

PFARR-Info



SEELSORGEREGION VORDERLAND

JÄNNER / FEBRUAR 2025



**Ein neues Jahr bedeutet neue Begegnungen,
neue Hoffnung und neue Wege zum Glückhsein!**

Liebe Pfarrfamilie,

wieder beginnt ein neues Jahr. Damit beginnen für uns 365 neue Tage, 365 neue Chancen und 365 beste Wünsche für euch von uns.

Wir wünschen euch, dass euer Schutzengel vor euch geht, um euch den rechten Weg im Jahr 2025 zu zeigen.

Euer Schutzengel soll hinter euch gehen, um euch 365 Tage euren Rücken zu stärken.

Euer Schutzengel soll neben euch sein, damit ihr 365 Tage einen Freund an eurer Seite habt.

Euer Schutzengel soll über euch sein, damit ihr euer Leben aus neuer Perspektive sehen könnt.

Euer Schutzengel soll euch in die Arme schließen und euch über Hindernisse tragen, die ihr aus eigener Kraft nicht überwinden könnt.

Euer Schutzengel soll unter euch sein,

um euch aufzufangen, wenn ihr fällt.

Euer Schutzengel soll euer Jahr 2025 segnen.

Für die 365 Tage im Jahr 2025, wünschen wir euch allen viel Gesundheit, Liebe, Erfolg, Glück, liebe Menschen an eurer Seite und Gottes allerreichsten Segen!



Herzlichst, eurer Pfarrer Pio mit dem Team der Pfarre Klaus

Die Heiligen Drei Könige sind unterwegs



Die Heiligen Drei Könige werden in der Bibel Weise oder Magier aus dem Morgenland genannt. Sie folgen dem Stern Richtung Bethlehem und finden das Jesuskindlein in einer Futterkrippe. Wir kennen sie unter den Namen Caspar, Melchior und Balthasar, dessen Namen „Schatzmeister“, „Mein König ist Licht“ und „Schütze sein Leben“ bedeuten. Jeder von ihnen steht für einen der damals bekannten Erdteile – Afrika, Asien und Europa. Die Gaben – Gold, Weihrauch und Myrrhe – zählten damals zu den kostbarsten Handelsgütern. Der Weihrauch zeigt die himmlische Verbindung des Kindes mit Gott an. Myrrhe wurde zur Wundheilung verwendet und deutet somit auf das Leiden Jesu hin. Gold gebührt dem König, vor allem Jesus Christus, dem König aller Könige. Der Brauch des Sternsingens entwickelte sich im Mittelalter. Damals verkleideten sich Männer als die drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar und gingen im neuen Jahr von Haus zu Haus. In jedem Haus verkündeten sie die Geburt von Jesus Christus. So wie wir die Sternsinger heute kennen, gibt es sie erst seit 70 Jahren. Seit 1954 sammeln Kinder für Kinder in Not, vorwiegend für Afrika, Asien und Lateinamerika. Sie verkünden die Weihnachts- und Friedensbotschaft. Sie singen Lieder und verlautbaren, dass das Christuskind geboren wurde. Mit ihrem Besuch schreiben die Sternsinger an unsere Eingangstür: **C + M + B**, was “Christus Mansionem Benedicat – Christus, segne dieses Haus“ bedeutet. **Auch in unserem Dorf Klaus lebt dieser Brauch durch das Ehrenamt. An dieser Stelle herzlichen Dank an Enrico Mahl, Sara Maros, dem ganzen Team und den Sternsinger-Kindern.**

GOTTESDIENSTE

JÄNNER

DONNERSTAGS		MESSFEIER	8.00 Uhr
MITTWOCH Neujahr	1.	<i>Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche Klaus</i> Pfarrer Pio ist um 10.00 Uhr in Batschuns	
SAMSTAG	4.	<i>Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche Klaus</i> Pfarrer Pio ist um 18.30 Uhr in Batschuns	
SONNTAG	5.	Messfeier zum Hochfest Erscheinung des Herrn Besuch der Sternsinger Weihe des Dreikönigswassers und Weihe des Salzes Das Totengedenken ist für die Verstorbenen der letzten drei Jahre, für Marija Horvath, Adolf Halbeisen, Martha Kramer, Erwin Boll, Jahrtag ist für Rosmarie Schmid	10.00 Uhr
MONTAG Dreikönig	6.	<i>Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche Klaus</i> Pfarrer Pio ist um 10.00 Uhr in Batschuns	
SAMSTAG	11.	Messfeier zum Fest der Taufe des Herrn	18.30 Uhr
SONNTAG	12.	Wortgottesfeier	10.00 Uhr
SAMSTAG	18.	<i>Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche Klaus</i> Pfarrer Pio ist um 18.30 Uhr in Batschuns	
SONNTAG	19.	Messfeier zum Patroziniumsfest Wir ehren die Heilige Agnes, die Schutzherrin der Pfarrkirche Klaus und der Pfarrfamilie Klaus Musikalisch umrahmt wird der feierliche Gottesdienst vom Kirchenchor Klaus mit Dirigentin Renate Willam-Jordan An der Orgel spielt Organistin Magdalena Bawart	10.00 Uhr
SAMSTAG	25.	Wortgottesfeier	18.30 Uhr
SONNTAG	26.	Messfeier mit den Erstkommunionkindern	10.00 Uhr
MITTWOCH	29.	Morgenlob; anschl. Frühstück im Pfarrsaal	8.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

FEBRUAR

DONNERSTAGS		MESSFEIER	8.00 Uhr
SAMSTAG	1.	Messfeier zum Fest der Darstellung des Herrn, volkstümlich Maria Lichtmess genannt, mit Kerzenweihe und Blasiussegen Das Totengedenken ist für die Verstorbenen der letzten drei Jahre, für Herta Sehner, Juliana Forster, Christine Hermann, Karl-Heinz Mahl, Josef Kröss, Lydia Büsel und Karl Heinz Tomasini Der Jahrtag ist für Margaretha (Greti) Ludescher	18.30 Uhr
SONNTAG	2.	<i>Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche Klaus</i> Pfarrer Pio ist um 10.00 Uhr in Batschuns	
SAMSTAG	8.	Wortgottesfeier	18.30 Uhr
SONNTAG	9.	Messfeier	10.00 Uhr
SAMSTAG	15.	Messfeier	18.30 Uhr
SONNTAG	16.	<i>Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche Klaus</i> Pfarrer Pio ist um 10.00 Uhr in Batschuns	
SAMSTAG	22.	Wortgottesfeier	18.30 Uhr
SONNTAG	23.	Messfeier	10.00 Uhr
MITTWOCH	26.	Morgenlob; anschl. Frühstück im Pfarrsaal	8.00 Uhr



Darstellung des Herrn

Maria Lichtmess

Was feiern wir an Maria Lichtmess?

Früher endete die Weihnachtszeit an Maria Lichtmess. Die Christbäume wurden 40 Tage nach Weihnachten, am 2. Februar, abgeschmückt und weggeräumt. Im Lukas-Evangelium hören wir, dass Maria und Josef 40 Tage nach der Geburt ihres Sohnes in den Tempel gingen, um ihr Kind den Priestern zu zeigen. Dort merkten zwei Menschen, dass das Kindlein, das in den Tempel gebracht wurde, kein gewöhnliches Kind ist. Simeon und Hanna bekannten laut im Gotteshaus, dass dieses Kindlein der Erlöser der Welt ist. Dieses Zeugnis der Propheten Simeon und Hanna über das Kindlein ist der Ausgangspunkt für das Hochfest, das die katholische Kirche am 2. Februar feiert. Deshalb heißt dieses Fest Darstellung des Herrn. Den volkstümlichen Namen „Maria Lichtmess“ hat das Fest von den Lichterprozessionen, die an diesem Tag weit verbreitet waren. An diesem Tag wurden Kerzen zur Weihe in die Kirche gebracht. Dies ist auch heute noch Brauch. Das Gesetz Mose schrieb damals den Juden vor, den Erstgeborenen innerhalb einer bestimmten Frist in den Tempel zu bringen, denn dieser war dem Herrn geweiht. Für die Auslösung des Kindes mussten die Eltern ein Schaf oder eine Taube an den Priester übergeben. Der alte Simeon hielt sich im Tempel auf, denn er erwartete täglich die Erfüllung einer Offenbarung. Ihm wurde geweissagt, dass er nicht eher sterben werde, bis er den Messias, den Retter aller Menschen, gesehen hatte. Als Maria ihm schließlich das Jesuskindlein in die Arme legte, stimmte Simeon ein Loblied an. Simeon segnete die Familie und weissagte Maria die Zukunft von ihrem Kindlein und auch ihre. Danach pries die Witwe Hanna das Kindlein. Auch die 84-jährige Prophetin, die ständig im Tempel war, betete und fastete, sprach zu allen, die auf die Erlösung Israels warteten, über das Kindlein.

Der Mesnerdienst

In den rund 120 Pfarrgemeinden der Diözese Feldkirch versehen gut 500 Frauen und Männer einen Mesnerdienst.



In Klaus sind fünf ehrenamtliche Mesner tätig: Hugo Leimser, Norbert Blum, Irmgard Knünz, Manuela Birinci und Jürgen Nesensohn.

Die Aufgaben des Mesners sind unter anderen: vor dem Gottesdienst die Kirchentüren aufzusperren, die Kerzen anzuzünden, den Kelch und die Hostienschale herzurichten und die Glocken zu läuten.

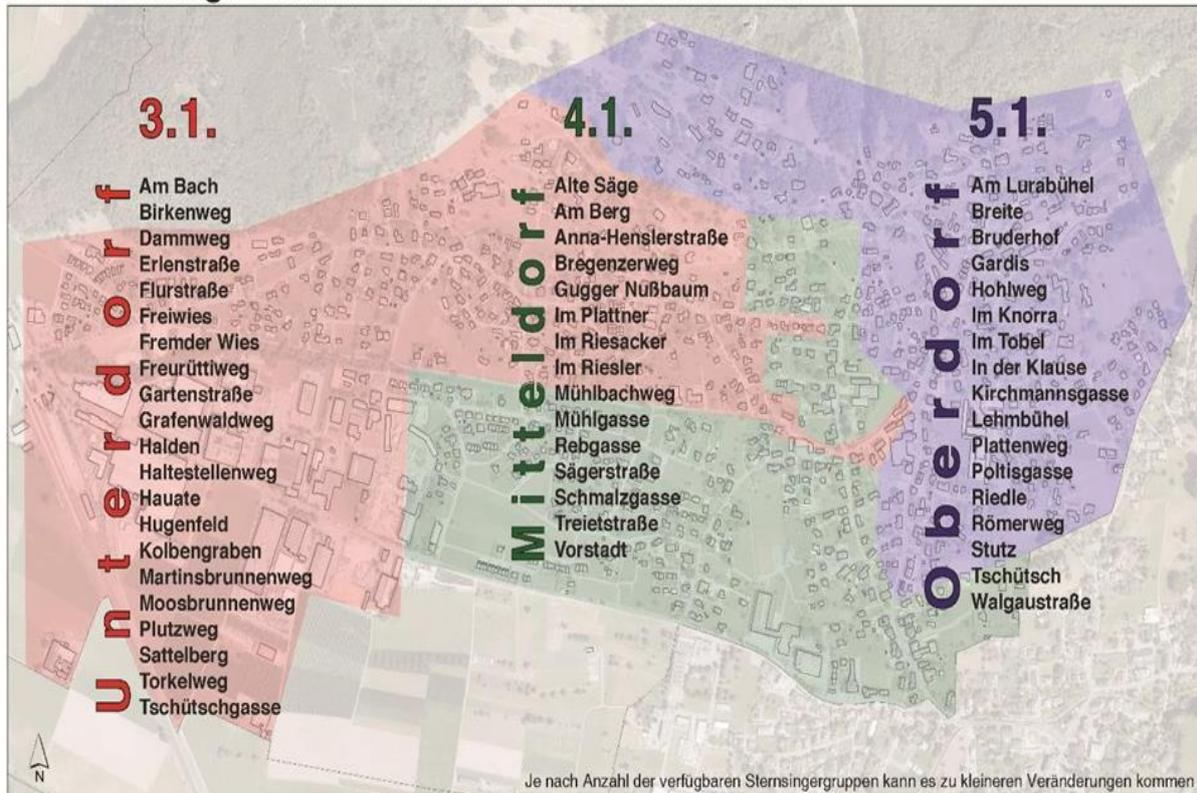
Ein herzliches Vergelt´s Gott unseren ehrenamtlichen Mesnern für ihren zuverlässigen und treuen Dienst.

**Komm auch du dazu und werde Mesner/Mesnerin in unserer Pfarre!
Wir freuen uns sehr auf dich!**

Pfarrer Pio mit dem Team der Pfarre Klaus

20-C+M+B-25

Die drei Könige mit Ihrem Stern kommen zu Ihnen am...



PFARRBÜRO

Parteienverkehr

Mittwochs von 09.00 bis 12.00 Uhr!

Ausgenommen Feiertage und Ferien!

Telefon: 05523/62 607

E-Mail: pfarre.klaus@kath-kirche-vorderland.at

Homepage: www.pfarre.klaus.at

Erreichbar in dringenden Fällen:

Pfarrsekretärin Sarah Pasterk:

0676/832 408 272

Geschäftsführende Vorsitzende des PGR:

Carmen Kathan: 0664/527 69 04

Barbara Nachbaur: 0699/817 331 16

Pfarrer Pio: 0664/508 32 31

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre Klaus

Druck: Pfarre Muntlix

Titelbild: Carmen Kathan

Fotos: Carmen Kathan

Redaktion: Carmen Kathan und Pfarrer Pio

Gestaltung: Carmen Kathan und Pfarrer Pio

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Pio

Spenden

- für die PFARR-Info

- für die Pfarre Klaus

Raiba Vorderland

AT31 3747 5000 0341 1188